



DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH 1906–1975

Symphonie Nr. 7 C-Dur, op. 60, „Leningrader“

Probe für das Konzert am 11./12.02.2016 in der Philharmonie im Gasteig, München

- 01 Dirigenten bei der Probe – Einleitung 0:48
- 02 „Für mich ist er ein Genie des 20. Jahrhunderts“ 0:30
- 03 Mariss Jansons' Beziehung zu Dmitrij Schostakowitsch 1:17
- 04 Die „Leningrader“ – das Werk 1:15
- 05 Mariss Jansons' Worte über die Symphonie 3:24
- 06 Beginn der Probe 4:26
- 07 „Das ist eine sehr laute Symphonie“ 5:37
- 08 „Bitte ein herzliches Wiegenlied“ 3:40
- 09 Das Invasionsthema 0:32
- 10 Fortsetzung der Probe 6:47
- 11 „Das letzte Mal, bitte“ 1:50
- 12 Gnadenlos wiederholt Schostakowitsch diese Melodie 0:47
- 13 Der zweite Satz 2:50
- 14 „Was ist das für eine Musik?“ 2:18
- 15 „Warum habe ich aufgehört ...“ 4:18
- 16 „... ein trauriger Weg ...“ 4:01
- 17 Erinnerung 0:34
- 18 „Das muss wie eine Orgel klingen“ 4:34
- 19 Die sowjetische Propaganda nutzte zunächst die
„Leningrader“ wirkungsvoll für sich 1:36
- 20 Probe letzter Satz 2:31

Total time 53:35

Booklet auf Deutsch / in English

Sprecher: Friedrich Schloffer

Redaktion und Manuskript: Bernhard Neuhoff

Realisation: Karlheinz Steinkeller

BRmedia
Service GmbH

